



SKS - Artikel für den 21. April 2023

6. RUNDE BEZIRKSMEISTERSCHAFT – THOMAS MANSKE VOR TITELGEWINN

Am vergangenen Freitag waren die Vereinsräume in der Pestalozzi-Schule gut gefüllt. Denn die vom SKS ausgetragene Bezirkseinzelsmeisterschaft bog auf die Zielgerade ein.

Auf dem Spielplan stand die 6. und somit vorletzte von 7 zu spielenden Runden, und die konnte bereits die Entscheidung über den Bezirksmeistertitel bringen.

Neun Begegnungen standen auf dem Spielplan. Die Zuschauer (im Schach Kiebitze genannt) scharten sich vor allem ums erste Brett, an dem Lokalmatador Thomas Manske als Spitzenreiter mit Schwarz gegen seinen härtesten Verfolger Ulrich Schmidt spielte.

Auch an den anderen Brettern wurde den zahlreichen Kiebitzen gute Unterhaltung geboten, und drei weitere Akteure des SKS kämpften um wertvolle Punkte in der Gesamtwertung.

Viktor Wall und Till Janke wollten unbedingt punkten, um im Rennen um die Medaillenränge zu bleiben, Eric Herrmann plante, mit einem Sieg einige Plätze in der Gesamtwertung gutmachen. Die anderen drei SKS-Akteure Jan Bergmeier, Waldemar Höhler und Jörg Manske hatten ihre Partie verlegt.

Pünktlich um 20:00 Uhr ging es los. Lange Zeit tat sich noch nichts Entscheidendes. Am Spitzentisch hatte Thomas zwar zunächst einen Bauern weniger, konnte diesen aber zurückgewinnen, alles ausgeglichen.

Dann ging es Schlag auf Schlag. Eric gewann seine Partie souverän, Viktor und Till jedoch mussten sich beide geschlagen geben. Sie verloren dadurch den Kontakt zur Spitzengruppe. Schade!

Doch was geschah am Spitzentisch? In einer äußerst scharfen Partie spielten beide Kontrahenten voll auf Sieg, es ging hin und her und Spekulationen über den Ausgang änderten sich fast mit jedem Zug.

Als sich dann spätabends der Pulverdampf verzogen hatte, einigten sich die beiden Kampfhähne auf ein Remis. Somit verteidigte Thomas seinen Vorsprung und der Bezirksmeister-Titel ist für ihn greifbar nahe.

Die Spitzengruppe nach 6 von 7 Runden:

Platz	Spieler	Punkte
1	Thomas Manske (SKS)	5,5
2	Ulrich Schmidt	4,5
3	Hans-Dieter Weis	4,5
4	Lars Berger	4,0
vor weiteren 14 Spielern		

Die letzte Runde wird am 12. Mai gespielt.

HEUTE ABEND TRAINING MIT ADRIAN GSCHNITZER

Heute Abend wird der Walldorfer Spitzenspieler IM Adrian Gschnitzer gemeinsam mit allen Anwesenden ein paar Partien und Stellungen des vergangenen Spieltags analysieren. Wer mitmachen will, sollte pünktlich anwesend sein!

Das Training beginnt um 20:00 Uhr.

DEUTSCHE AMATEURMEISTERSCHAFT IN DÜSSELDORF

Vom 24. - 26. März wurde in Düsseldorf die Vorrunde zur Deutschen Amateurmeisterschaft ausgetragen. Unser Aktiver Christos Karaissaridis war beim Kampf um die jeweils sieben Qualifikationsplätze für die Endrunde dabei und schlug sich großartig.

In der Vorrundengruppe C (69 Teilnehmer) startete er als 32. der DWZ-Setzliste mit zwei Siegen furios ins Turnier.

Nach einer Niederlage und zwei Remis belegte er im Endklassement mit 3 Punkten aus 5 Runden einen starken 15. Platz. Er verbesserte sich also um satte 17 Plätze. Herzlichen Glückwunsch!

NECKAR-OPEN IN DEIZISAU

5 Sandhäuser - 5 nervenaufreibende Tage Schach

Ein Bericht von Thorsten Föhringer

Vom 6. April bis zum 10. April fand zum 20. Mal das Internationale Neckar-Open in Deizisau bei Stuttgart statt.

Knapp über 200 Teilnehmer hatten sich für das Schach-Open angemeldet. Für den Schachklub Sandhausen spielten Benno und Felix Jaeschke, Sebastian Bernhard und Christos Karaissaridis im spielstarken A-Open, Thorsten Föhringer nahm am C-Open teil.

Gründonnerstag

Am Gründonnerstagabend begrüßte Sven Noppes, der 1. Vorsitzende des Bundesligisten Schachfreunde Deizisau, die angereisten Schachspieler und Schachspielerinnen. Er freute sich, nach mehrjähriger Pause das Neckar-Open wieder ausrichten zu können.

Die erste Runde begann gegen 19 Uhr und die Sandhäuser Spieler zeigten, was sie können: Benno und Felix gewannen ihre erste Partie im A-Open. Sebastian Bernhard rang einem 200 DWZ stärkeren Spieler ein Remis ab. Starke Leistung!

Auch Thorsten konnte seine erste Partie im C-Open gewinnen.



Karfreitag

Nach einer kurzen Nacht ging es Freitagmorgens weiter. Felix Jaeschke zeigte, dass er auch mit wenig Schlaf zurechtkommt. Er gewann seine Vormittagspartie, nachmittags konnte er ein Remis holen.

Vater Benno konnte vormittags gegen den Internationalen Meister Alexander Belezky leider nicht gewinnen und holte nachmittags ein Remis.

Christos holte in beiden Partien je einen halben Punkt, Sebastian holte ein Remis.

Thorsten konnte seine Nachmittagspartie gewinnen, nachdem er vormittags seine Remis-Stellung leider unglücklich verloren hatte. Eine gute Ausbeute für alle!

Karsamstag

Felix konnte vormittags einen weiteren Sieg erringen und hatte nach 4 Runden unglaubliche 3,5 Punkte! Rang 1!

Nachmittags spielte er gegen denselben Internationalen Meister wie sein Vater am Vortag. Leider verlor Felix das Top-Duell.



Felix am Spitzenbrett

Benno, Sebastian und Christos hingegen gewannen ihre Partie, Sebastian auch seine zweite Partie am Nachmittag. Thorsten holte an diesem Spieltag nur einen halben Punkt.

Ostersonntag

Im A-Open sammelten gleich 3 unserer Spieler Ostereier. Vormittags konnte nur Benno seine Partie gewinnen. Felix und Sebastian holten jeweils nur ein Unentschieden.

Thorsten dagegen spielte in der 6. Runde sehr stark und gewann nach über 4 Stunden Spielzeit seine Partie. Am Nachmittag war ein wenig die Luft raus, er unterschätzte den Springer seiner Gegnerin und wurde zusammengeschoben.

Ostermontag

Letzter Turniertag, letzte Chance noch Punkte zu sammeln. Thorsten spielte in beiden Partien Remis und hatte damit 4,5 aus 9 Punkte und einen Platz im Mittelfeld gesichert.



Thorsten und sein geliebtes Londoner System

Im A-Open konnten Felix, Benno und Sebastian ihre morgendlichen Partien gewinnen.

In der Nachmittagspartie konnte nur Felix seine Partie gewinnen. Er holte damit 6 Punkte gegen einen DWZ-Schnitt von fast 2200 und einen sehr guten 12. Platz. Er verbesserte seinen Startrang damit um fast 50 (!) Plätze. Gratulation zu dieser famosen Leistung!

Benno (4,5 P.) und Sebastian (4 P.) platzierten sich im Mittelfeld, Christos Karaisaridis holte 2 Punkte.



V. l.: Christos, Felix, Benno, Thorsten und Sebastian

Schachklub 1947 Sandhausen e.V.



KNAPPES POKAL AUS IN LADENBURG

Bad. Pokal, 1. Runde: SK Ladenburg - SKS 2,5 : 1,5
Stark gespielt und dennoch ausgeschieden.

Das Pokalwunder wiederholte sich dieses Mal leider nicht. Unsere Jungs unterlagen trotz starker Leistung beim zwei Klassen höher spielenden Oberligisten SK Ladenburg denkbar knapp mit 1,5:2,5.

Dabei boten vor allem unsere beiden Spitzenbretter eine überragende Vorstellung.

Doch lassen wir Elmar selbst zu Wort kommen:

Nachdem am Freitagabend die Aufstellung nochmals über den Haufen geworfen worden war, da sich noch zwei Spieler aus der 1. Mannschaft gefunden hatten, die es gegen die 2 Ligen höher spielenden Ladenburger wissen wollten, fuhren wir frohen Mutes am Sonntagmorgen in die vor 2.000 Jahren von den alten Römern gegründete Stadt Lopodunum (heute: Ladenburg). Dennoch waren wir natürlich der krasse Außenseiter, was uns nach Bekanntgabe der Aufstellungen nochmals vor Augen geführt wurde: Ladenburg hatte IM (Internationaler Meister) Chernov am 1. Brett aufgeboten und auch der Rest der Opponenten war äußerst spielstark; geschlagene 150 DWZ-Punkte war uns der Gegner im Durchschnitt überlegen.

Unsere 4er-Mannschaft hatte an Brett 1 und 4 Weiß, demzufolge an den Brettern 2 und 3 Schwarz. Wie zu erwarten standen unsere beiden Schwarz-Spieler an den Brettern 2 und 3 nach dem anfänglichen Abtasten mächtig unter Druck, während sich die Weiß-Spieler an 1 und 4 in solider Position befanden.

Elmar Bahnmüller konnte schließlich an Brett 2 die massiven Angriffe auf seinen Königsflügel unter Kontrolle bringen und mit einem Mehrbauern die Partie in ruhigere Bahnen lenken, als sein Gegner unversehens einen Läufer einstellte... 1:0 für den SKS. Doch die Freude währte nicht lange, da Brett 3 nach wildem Geholze in einer taktisch hoch komplexen Auseinandersetzung die Waffen strecken musste - Ausgleich zum 1:1

Es dauerte nun eine Weile, bis der Puls unter den Anwesenden wieder mächtig anstieg. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich durch die Gastgeber zum 1:1 versuchten unsere Akteure an Brett 1 und 4, die Pokal-Sensation zu schaffen. Leider überspannte Brett 4 ein wenig den Bogen und zog schließlich den Kürzeren.

Nun lag es an Felix Jaeschke am Spitzenbrett, das Blatt doch noch für den SKS zu wenden. Felix versuchte hartnäckig, den Gegner niederzuringen und das 2:2 zu erzielen, was uns gemäß Berliner Wertung (Siege an den vorderen Brettern werden stärker gewertet als an den hinteren) das Weiterkommen beschert hätte.

Aber gegen den routinierten Internationalen Meister aus Moldawien war dies leider nicht möglich. Trotzdem war sein Remis gegen IM Chernov ein großartiger Erfolg!

Aus und vorbei, dennoch fuhren wir erhobenen Hauptes und mit guter Stimmung nach Hause.

Soweit Elmars Augenzeugenbericht.

Danke und Respekt an Alle, die für den SKS im Einsatz waren.

JUGENDSCHACH

Bronze bei den Badischen Meisterschaften

Am vergangenen Wochenende (14. - 16. April) wurde in Jöhlingen die Badische Meisterschaft der U8 und U12 ausgetragen.

Für den SKS waren **Artur Rafikov** in der U8 und **Ailin Rafikova** in der U12w qualifiziert.

Beide starteten am Freitag mit einem Sieg optimal ins Turnier und gewannen auch ihre zweite Partie.

Der Samstag verlief durchwachsen, dennoch lagen beide vor den entscheidenden Runden am Sonntag mit jeweils 3 aus 5 noch gut im Medaillen-Rennen.

Auch in der ersten von beiden Sonntagspartien ging das „Synchron-Spielen“ der Geschwister weiter. Beide gewannen ihre Partie und lagen mit 4:2 Punkten auf Medaillenkurs. Nun ging es in der letzten Partie um die Wurst.

Artur verlor leider sein Duell in der U8 und verpasste dadurch das Treppchen knapp. Er belegte mit 4 Punkten Platz 6 in der Gesamtwertung, dennoch ein sehr gutes Ergebnis.

Zeitgleich kämpfte auch seine Schwester Ailin in der U12w um eine Medaille. Sie spielte stark, gewann ihre Partie und hatte nun satte 5 Punkte aus 7 Runden gesammelt.

Nun musste abgewartet werden, welche End-Platzierung das bedeutete. Nach Beendigung aller Partien war aber noch nichts klar, denn Ailin lag gemeinsam mit zwei weiteren Mädels auf Platz 2.

Also musste nun die Feinwertung entscheiden. Nach dieser Wertung belegte Ailin den dritten Platz und gewann die Bronze-Medaille! Wir gratulieren!

Um den zweiten Qualifikationsplatz für die Deutsche Meisterschaft gibt es am nächsten Wochenende einen Stichkampf!

TERMINE

21. April

18:00 Jugendschach

20:00 Training mit Adrian Gschnitzer

05. Mai

20:00 Blitzmeisterschaft 4. Runde



07. Mai

09:00 SF Freibauer Steinsfurt 3 – SKS 4
09:00 SF Neckarsteinach 2 – SKS 3
10:00 SKS 2 – SK Mühlhausen
10:00 SKS 1 – SC Ersingen

12. Mai

20:00 Bezirkseinzelschachmeisterschaft 7. Runde

14. Juli

20:00 Jahreshauptversammlung

08. September

Kinder-Ferienprogramm „Schach und Spaß“

02. – 06. August

3. Sandhäuser Schachsommer

15. September

18:00 Grillfest

Verbandsrunde 2023/24

24.09.2023
15.10.2023
12.11.2023
10.12.2023
21.01.2024
18.02.2024
03.03.2024
17.03.2024
21.04.2024

HOMEPAGE

Schaut mal auf unserer Homepage vorbei:

<https://www.sk-sandhausen.de/>

Dort findet Ihr neben der elektronischen Version dieses Artikels auch alles andere Wissenswerte rund um den SKS. Unbedingt mal reinschauen!

STELLUNG DER WOCHE (NR. 273)



Schwarz am Zug gewinnt.

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Lösung Nr. 272:

Schwarz setzt nach dem spektakulären Damenopfer 1. ...Dh6xh2+ matt! 2. Sf1xh2 Tc8-c1+ 3. Kh1-g2 Tc1-g1 matt. Die Opfer auf d1, e1 und f1 zögern das Matt nur hinaus.